TRAIN-THE-TRAINER-PROGRAMM

Lernen in Netzwerken

Steckbriefe der konzipierten Unterstützungsformate

Innovative Angebote gestalten

25.04. – 04.07.2022

Lernen in Netzwerken

Partizipative Angebote gestalten – Train-the-Trainer-Programm

Vision

Das Hochschulforum Digitalisierung und die FernUniversität in Hagen streben an, die Partizipationskultur und das Lernen in Netzwerken an Hochschulen zu fördern. Hierfür qualifizieren wir Mitarbeitende und begleiten sie bei der Konzeption eigener partizipativer Veranstaltungen an ihren Hochschulen.

Partizipative Formate

Im Train-the-Trainer-Programm entwickeln Teilnehmende Makerspaces, Lerncommunities, kollegiale Beratungsformate oder Hackathons.

ABLAUF & ELEMENTE

Die Teilnehmenden erarbeiten ihre Konzepte eigenständig und unterstützen sich gegenseitig in Lernnetzwerken, um ihre Projekte gemeinsam weiterzuentwickeln. Die Umsetzungsphase erfolgt im Anschluss an das Programm.

Hochschulforum Digitalisierung

FernUniversität in Hagen

25.04. – 04.07.2022

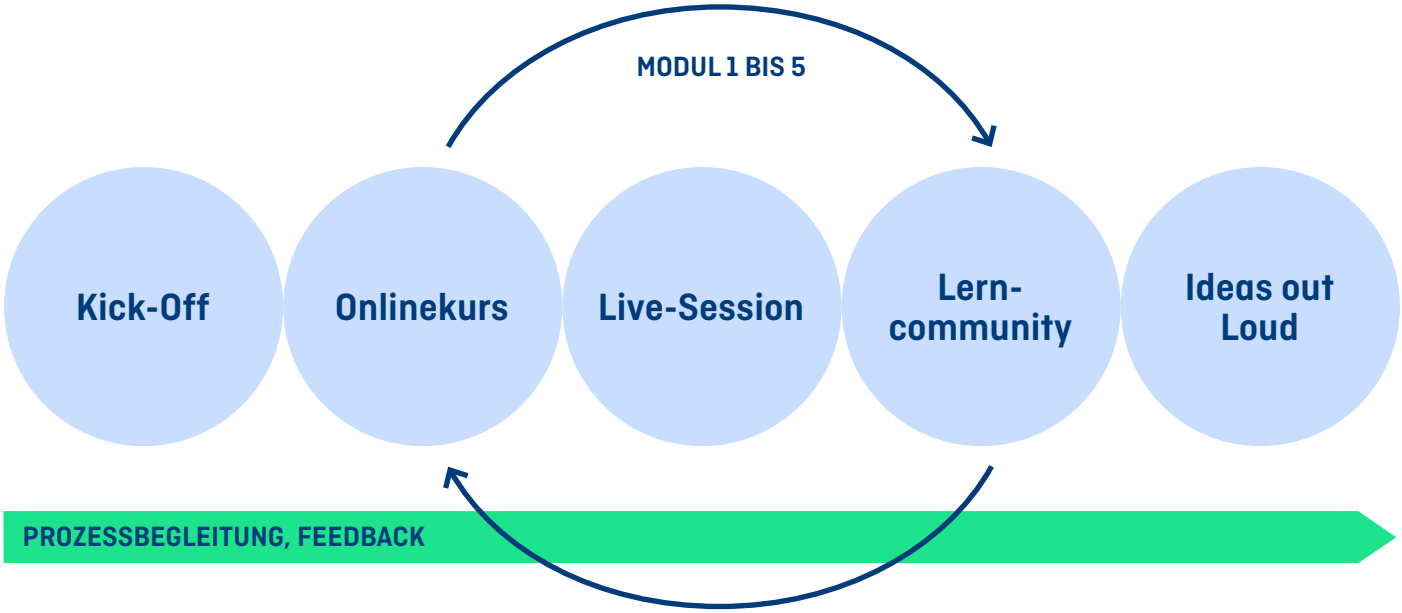
Kontakt

Website E-Mail

Findet online statt.

1. Durchgang
25.04. – 04.07.2022

2. Durchgang
27.02. – 04.09.2023



Folgende Steckbriefe wurden im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

Collaboration Circle

Miteinander Lernen lernen

UNIVERSITÄT MANNHEIM

08.09. – 24.11.2022

Kontakt

Website E-Mail

Ein Angebot für Studierende der Universität Mannheim.

Findet in Präsenz (Kick-off und Closing) und online statt.

Ziel

Der Collaboration Circle ist ein Lernzirkel, in dem Studierende durch einen strukturierten Prozess geleitet werden, innerhalb welchem sie lernen, mit- und voneinander zu lernen und sich inhaltlich mit Lern-, Studien-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken auseinanderzusetzen.

Ziel ist es, die Lern-, Studien und Selbstregulationskompetenzen der Studierenden zu fördern und sie gleichzeitig zu befähigen, dies eigenständig in einem Peer-to-Peer-Format zu erarbeiten. Dabei sollen auch die Themen Teambuilding sowie Aufbau & Stärkung eines Zugehörigkeitsgefühls adressiert werden.

Ablauf und Elemente

Der Collaboration Circle ist ein Peer-Learning Programm, in welchem sich die Studierenden in Kleingruppen die Inhalte des Circles selbstständig erarbeiten (angeleitet durch ein Handbuch). Kontakt zu den Organisatorinnen haben die Teilnehmenden nur während des Kick-Offs, dem Zwischenstopp und dem Closing. Selbstverständlich stehen die Organisatorinnen bei Fragen während des Circles zur Verfügung.

Termine

1. Anmeldung
2. Schnupper-Kick-off in Präsenz
3. Zwei selbstorganisierte Peergruppentreffen online oder in Präsenz
4. Pit Stopp online
5. Drei selbstorganisierte Peergruppentreffen online oder in Präsenz
6. Closing Event in Präsenz

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

RheinRuhrXchange

Ein Programm zur digitalen Vernetzung Lehrender der Hochschulen Rhein Waal und Ruhr West mit der Methode Kollegiale Fallberatung

HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

HOCHSCHULE RHEIN-WAAL
Rhine-Waal University of Applied Sciences

08.09. – 24.11.2022

Kontakt

E-Mail

Koordination

Kristina Kähler, HRW
Rolf Kerkhoff, HRSW

Start / 1. Durchlauf

Wintersemester 2022/23

Vision

Lehrende haben ein tragfähiges Netzwerk, auf das sie sich verlassen können, und nutzen dies für die Bewältigung von Herausforderungen im beruflichen Alltag, für die Weiterentwicklung ihrer Lehre und für gemeinsame Projektentwicklungen.

Keyfacts

ZIELGRUPPE	Alle hauptamtlich Lehrenden; max. 12 Teilnehmende
ANMELDUNG	Die ersten 12 (6 pro Hochschule) können am Programm teilnehmen
FORMAT	Digitales Programm (WebEx) mit Anmeldung über ein Semester
ROLLEN	Teilnehmende stellen Fälle und beraten, Koordinationsteam moderiert und protokolliert
ABLAUF	Sechs Termine (plus Kick-off Workshop und Abschluss-Session) über ein Semester verteilt
KICK-OFF	90 Minuten Kennenlernen, Ziele setzen, Vertrauensbildung und Methodenvorstellung
SESSIONS	je à 45 Minuten, ein Fall, max. 6 TN Mehr als 6: Zwei Gruppen
ABSCHLUSS	Gemeinsame Reflexion

Ziele

- Netzwerken
- Perspektivwechsel
- Kennenlernen einer anderen Hochschule, anderer Lehrender & Herangehensweisen
- Handlungsrepertoire erweitert sich
- Neue Ideen und gemeinsame Projekte entstehen
- Unterstützung bei Herausforderungen im Berufsalltag

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Hackathon Let´s Talk: Future Skills

Wie fördern wir gemeinsam Future Skills an der Hochschule?

htw saar Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes University of Applied Sciences

DIGITAM htw saar

19. Oktober, 9 – 17 Uhr

Kontakt

Website

E-Mail E-Mail

Termin in Präsenz

Format

Im Rahmen des Projektes DIGITAM werden innerhalb eines Tages Studierende und Lehrende unterschiedlicher Fachrichtungen der htw saar, sowie Vertreter*innen von Unternehmen und Institutionen in gemischten Kleingruppen innovative Ideen und Lösungsvorschläge entwickeln, wie Future Skills erfolgreich an der htw saar gefördert, nachgewiesen und implementiert werden können. Neben interessanten Diskussionen können alle Teilnehmende spannende Impulsvorträge in angenehmer Atmosphäre und gleichzeitig an den persönlichen Future Skills feilen.

Keyfacts

ZIELGRUPPE	Alle Studierende, Absolventen und Lehrende der htw saar sowie Unternehmensvertreter*innen der Region
ABLAUF	2 Impulsvorträge Hack the Challenges in Kleingruppen Pitches und Diskussion
SPEAKER	Isabell Fries – Moderation, Sabrina von Nessen – Impulsvortrag, Prof. Tobias Seidl – Impulsvortrag
OUTPUT	Aufbereitung der entwickelten Ideen, Ergebnistransfer, Gemeinsame Reflexion

Ziele

- Sensibilisierung für Future Skills
- Netzwerken
- Eigene Future Skills verbessern
- Perspektivwechsel
- Erweiterung des Handlungsrepertoires
- Partizipation an der gemeinsamen Entwicklung von Lösungsvorschlägen und Ideen
- Neues kollaboratives Format ausprobieren
- Offener Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und Arbeitgebern
- Teilnahmezertifikat im Rahmen von Studium plus

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

DiLe

Digitale Lerngemeinschaften zur kohärenten Lernbegleitung im Jenaer Modell der Lehrerbildung – Teilmodul RoUTE

FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

22.09.22 – 09.03.23

Kontakt

@ E-Mail

Website Miro

Wer?

Personen, die an der Begleitung angehender Lehrkräfte beteiligt sind (VfA, Mentor:innen, Studienseminar,, ...)

Was?

Rolle(n) in der Lernbegleitung, Unterrichtskommunikaton, Transfer

Wie?

digitale Selbstlernbausteine & Austausch in (digitalen) Lerngemeinschaften

Wo?

Präsenz (Uni Jena) & online (big blue button)

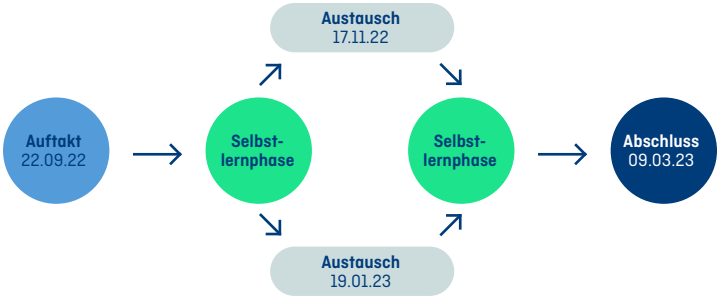
Abschluss?

Zertifikat

Vision

Im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung" entstand das Projekt „Digitale Lerngemeinschaften zur kohärenten Lernbegleitung" (DiLe) an der Universität Jena. Das Projekt zielt darauf, die Zusammenarbeit von begleitenden Lehrpersonen im Praxissemester und Lehrenden an der Universität zu verbessern. Über ein digitales Lernmanagementsystem werden professionelle Lerngemeinschaften von Akteur:innen an den Praxissemesterschulen und an der Universität gebildet. Die verbesserte Abstimmung soll unmittelbar den Lehramtsstudierenden zugutekommen.

Aufbau und Elemente



Digitalen Bausteine der Selbstlernphase

	LERNFELD I ROLLE / HALTUNG	LERNFELD II UNTERRICHTSKOMMUNIKATION
AUSTAUSCH & TRANSFER	**Interaktive Präsentation** „Unterrichtsbesprechungen mit (angehenden) Lehrpersonal planen, durchführen und reflektieren"	**Self assessment** „Wie initiiere und fördere ich dialogische Kommunikation in meinem Unterricht?"
ANWENDUNG & ERPROBUNG	**Selbsterkundung** „Meine Rolle in der Begleitung von angehenden Lehrpersonen"	**Videobasierte Reflexion** „Beschreiben – Erklären – Integrieren"
WISSEN & REFLEXION	**Kurzvreview** „Lernbegleitung in Praxisphasen der Lehramtsausbildung"	**Podcast** „Unterrichtskommunikation lernförderlich gestalten"

Diese Veranstaltung ist Teil des Qualitätsoffensive Lehrerbildungsprojektes DiLe an der FSU Jena und wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken" weiterentwickelt.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Zukunfts- und Dialogwerkstatt:

Hackathon „Haus des Lernens und Lehrens“

Die Universität Freiburg möchte ein „Haus des Lernens und Lehrens“ errichten – so ist es in der Strategie zur Digitalisierung formuliert. Dort sollen alle Services für die (digital unterstützte) Lehre und Weiterbildung gebündelt werden und Lehrende eine verlässliche didaktische und technische Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung ihrer Lehre erhalten. Mit einem Hackathon werden kollaborativ grundlegende Ideen und Bausteine für das Konzept erarbeitet.

Erst hacken, dann bauen!

Der Hackathon findet ganztägig statt. In kleinen Teams wird an verschiedenen Challenges, getüftelt und „gehackt“. Es ist möglich, zusätzlich zu den bereits formulierten drei Challenges weitere Ideen einzureichen und beim Hackathon um Mitstreiter*innen zu werben.

Jedes Team stellt am Nachmittag ihre Ideen und Konzepte im Plenum vor. Per Publikumsentscheid werden die besten, kreativsten, überzeugendsten, innovativsten Ideen mit Preisen prämiert.

Wer kann mitmachen?

Alle Mitglieder der Universität – Studierende, Lehrende, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung der Universität Freiburg sind herzlich eingeladen, am Hackathon teilzunehmen. Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund der räumlichen Kapazitäten auf 50 Personen begrenzt,

UNI FREIBURG

30.09.2022, 9 – 17:30 Uhr

Kontakt

E-Mail E-Mail

Website

Infos

Blogbeitrag

Der Hackathon findet im Rahmen des „4D – 4 Dimensions of Digital and Didactic Development“ statt – gefördert von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre – und wird organisiert vom Team Lehrstrategie und Digitalisierung und der Abteilung E-Learning.

gefördert durch:

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Wo brennts denn?

Die eigene Lehrveranstaltung kollegial weiterentwickeln

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Sommersemester 2022

Kontakt
Marina Fleck @ E-Mail

Austauschmöglichkeit für Lehrende an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, um Veränderungen im Bereich der (digital gestützten) Lehre zu begleiten:

Vision

Die Rückkehr zu überwiegender Präsenzlehre kann Herausforderungen mit sich bringen. Die Erfahrungen der vergangenen Semester mit digitalen Formaten sollen nicht vergessen werden, sondern dort, wo es sinnvoll ist, die Präsenzlehre bereichern. Um Bedenken und Unsicherheiten in dieser Phase des Übergangs zu begegnen, schaffen wir ein Angebot zum Austausch und zur Beratung. Von Kolleg:innen für Kolleg:innen.

Wir etablieren einen Austausch, der Raum für Fragen und Veränderungen bietet. Gemeinsam arbeiten wir daran, einzelne Lehrveranstaltungen kontinuierlich zu verbessern.

Ziele

- Innovationen identifizieren und nutzen
- offene und interdisziplinäre Gesprächskultur entwickeln
- Reflexionsbereitschaft und Mut zu Neuem fördern
- „Akuthilfe" leisten
- Unterstützung beim Kennenlernen und Verwenden von digitalen Tools und Methoden bieten

Keyfacts

ZIELGRUPPE	Dozierende des Mittelbaus sowie Professor:innen, max. 10 Teilnehmende
ANMELDUNG	über hochschulinternes Weiterbildungsportal
FORMAT	– online (Auftakt und Abschluss), Gruppensessions online oder in Präsenz (TN entscheiden) – Aufteilung nach Statusgruppen
ROLLEN	Teilnehmende bringen (Problem-) Fälle ein und beraten einander, Koordination moderiert

ABLAUF	vier Termine pro Statusgruppe und Semester, bei Bedarf mehr
KICK-OFF	Vorstellung der Methode Kollegiale Beratung, Bedarfe und Themen identifizieren
SESSIONS	jeweils 60 Minuten
ABSCHLUSS	Gemeinsame Reflexion und Ausblick auf Lehrsituation im Folgesemester

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken" konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

PeetIT – PIT

Learning Space als Experimentierraum für Tutor*innen

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Qualität in Studium & Lehre

ab WS 2022/2023

Kontakt

E-Mail

Koordination

Jutta Reinemann,
Claudia Hoffmann

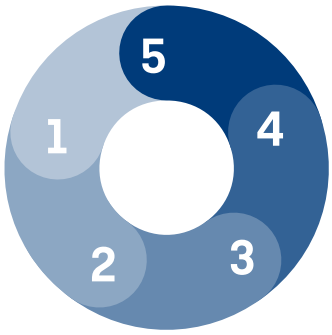
- Ein Angebot für Tutor*innen der Hochschule Koblenz.
- Online – Eingebettet in das Learning Management System (LMS) OpenOLAT.

Vision

Im Sinne des „Drift to Self-Organisation" spielen Peer-to-Peer Formate bei der Vermittlung von Future Skills entlang des Student Life Cycle an der HS Koblenz eine wichtige Rolle. Eingebettet in die Olat-Lernplattform #kompetentdurchsstudium entstehen „Learning Spaces", die, moderiert durch studentische Lerncoaches, selbstgesteuertes Lernen, Reflexion sowie vernetztes und informelles Lernen ermöglichen. Die Rolle der Lerncoaches besteht darin, die „Learning Spaces" zu gestalten und die Studierenden vom Studienstart an zu beraten. Für diese Beratungsaufgaben stellen wir den Coaches Austauschformate bereit, um Methoden und Tools auszuprobieren. Wir zielen auf die Entwicklung von skalierbaren, methodisch-didaktischen Lernräumen für Tutor*innen und erhoffen uns bestehende Peer-Learning-Ansätze zu teilen, zu reflektieren und neue Formate zu entwickeln, die eine zukunftsorientierte Kopplung von digitalen und analogen Lernwelten in Peer-to-Peer Settings ermöglichen.

Ablauf und Elemente

Im ersten Learning Space können Tutor*innen sich ausprobieren und voneinander lernen. Sie bringen ihre individuellen Themen ein und können in diesem geschützten Umfeld des Makerspace beispielsweise Präsentationskonzepte erstellen, an ihrer Didaktik feilen oder den Umgang mit herausfordernden Personen trainieren. Das im Learning Space angeeignete Wissen lässt sich in unterschiedlichen Formaten (Notizen, Plakate, Podcasts etc.) ablegen bzw. für das eigene Lernen abrufen. So profitieren Neueinsteiger*innen von erfahrenen Tutor*innen. Zugang erhalten die Teilnehmenden im Rahmen des akkreditierten Tutor*innenprogramms „TuTOP".



1) Entwicklung + Pre-Test (April – August '22)
2) Revision + Release (August/September '22)
3) Phase 1: Pilot + Evaluation (Sep. – Dez. '22)
4) Revision + Release (Dezember '22/Januar '23)
5) Phase 2: Dauerbetrieb (ab Januar '23)

gefördert durch:

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken" konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Test and share your hybrid setting

Experimentierraum für Lehrende zur Interaktion von Studierenden

Technische Universität Braunschweig

09.12.2022, 9–12 Uhr

Kontakt

Website

– Ein Angebot für Lehrende
– Findet hybrid statt

Vision

Lehrende können hybrid innovative Software-/Hardware-Lösungen für verschiedene (hybride) Lehr-/Lernsettings erarbeiten und testen. Das Format des Makerspaces entspricht einem interaktiven, hybriden und standortübergreifenden Experimentierraum mit Lehrenden aller Fachrichtungen der Verbunduniversitäten. Wir fördern Innovation, Austausch und Tests in einer entspannten, konstruktiven Atmosphäre.

Es wird eine Serie von drei Terminen (entsprechend der drei thematischen Projektphasen Kommunikation, Kooperation und Kollaboration) beginnend im 4. Quartal 2022 für etwa ein Jahr angeboten.

Ablauf und Elemente

Die Lehrenden haben im ersten Experimentierraum (Dezember 2022) die Möglichkeit, ausgewählte Tools aus dem Bereich Audience-Response/Kommunikation für ihre Einsatzszenarien zu erproben, sich mit anderen Lehrenden zu vernetzen und neue Ideen zu generieren. Das Verbundprojekt bietet Support bei der Anwendung der Tools, zeigt Einsatzmöglichkeiten auf, stellt die IT-Infrastruktur und moderiert den Experimentierraum.

Zielgruppe

- Lehrende mit Interesse, hybride Szenarien zu begleiten, zu planen und durchzuführen
- technikaffine, interessierte Lehrende aller Fächer und Studiengänge der Technischen Universität Braunschweig, Leibniz Universität Hannover und Georg-August-Universität Göttingen
- Lehrende, die sich im Bereich eigener Lehre weiterbilden, Interesse an Entwicklung und Verbesserung haben

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Kollegialer Austausch @EAH

Gemeinsam Lösungen finden

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

INSPIRE
EAH Jena

ab 30.09.2022

Kontakt

Website E-Mail

Ein Angebot für alle Lehrenden der Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Findet im Blended-Learning-Format statt.

Vision

Unabhängig vom eigenen Fachgebiet tauchen für Lehrende häufig ähnliche Fragestellungen und Probleme in der Lehre auf. Der Austausch im Kollegium und ein Perspektivwechsel können zur schnellen Lösungsfindung beitragen. Mit der Kollegialen Beratung soll der Austausch auf Augenhöhe sowie fachbereichsübergreifend an der EAH gefördert und in einem professionellen Format begleitet werden.

Ablauf und Elemente

Das Format »Kollegialer Austausch@EAH: Gemeinsam Lösungen finden« startet mit einem Pilotworkshop im Blended-Learning-Format. Eine Selbstlerneinheit in Moodle führt in das Format Kollegiale Beratung ein, der Präsenzteil dient der Durchführung von zwei Beratungen zu aktuellen Fällen. Anschließend findet die Kollegiale Beratung als Angebot für wechselnde Zielgruppen zwei Mal pro Semester statt.

Selbstlerneinheit	Pilotworkshop	Umsetzungsphase
September	30.09.2022	ab WiSe 2022/23 →
	Kollegialer Austausch@EAH: Schwierige Situationen in der Lehre	2 Beratungen pro Semester

gefördert durch:

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

LeKo-X

Mein Lehr-/Lernkonzept im Austausch

Vision

Im Rahmen dieses Programms, einem Format zwischen didaktischen und methodischen Inputs in Transfertreffen und selbstgesteuerten Gruppentreffen, können Lehrende die Zukunft Ihrer Lehre entwerfen. Sie entwickeln im Rahmen des Programms eine innovative Lehrveranstaltung mit digitalen Anteilen (Tools und Lehr- sowie Prüfungsmethoden) weiter- oder neu.

Ablauf und Elemente

In der Kick-Off-Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen kurzen Input zur Konzeption von digital gestützter Lehre und lernen sich gegenseitig kennen. Sie treffen sich regelmäßig in Kleingruppen, um Ideen und Ansätze für die eigene Lehrveranstaltung zu entwickeln. Unterstützt durch einen Lernguide (pdf) formulieren oder überprüfen sie die Lehr-Lern-Ziele Ihrer Veranstaltung und entwickeln konkrete Ansätze für Ihre Lehre.

In zwei Transfertreffen erhalten Sie weitere Hands-On Tipps für die Planung und Durchführung und haben die Möglichkeit für Austausch in der gesamten Gruppe. Zudem können Sie individuelle hochschuldidaktische Beratung zu digital gestützter Lehre in Anspruch nehmen.

FernUniversität in Hagen

25.04. – 04.07.2022

Kontakt

- Website (TH Wildau)
- Website (Uni Bamberg)

– Ein Angebot für Lehrenden.
– Findet hybrid statt.

Bewerbung

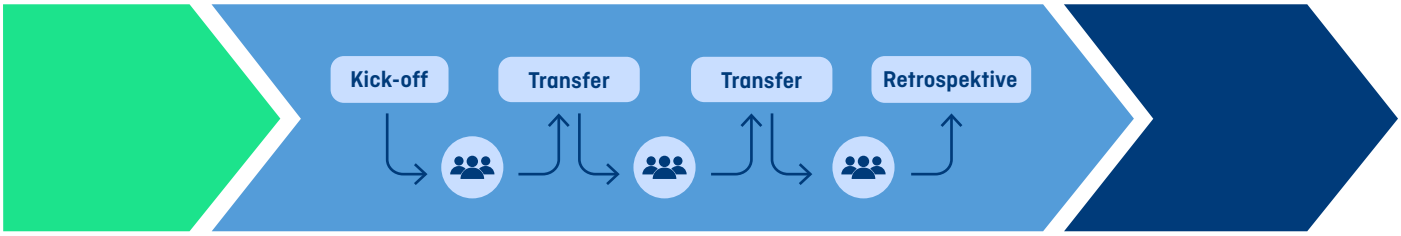
Februar/März

Programmablauf

April bis Juli

Umsetzungsphase

September 2022 →



Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Winter School „ABC der digitalen Lehre“

Ein kompaktes Schulungsprogramm für Lehrende aller Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

22. – 24.11.2022

Kontakt

Website

Auftaktveranstaltung

10. November

Abschlussveranstaltung

15. Dezember

100 % online

Vision

Lasst uns digitale Möglichkeiten für Hochschullehre nutzen und Hochschullehre in Mecklenburg-Vorpommern vielfältig, innovativ und didaktisch sinnvoll gestalten.

Schluss mit stupiden Dateiablagen, her mit visuell ansprechenden und didaktisch sinnvollen Gestaltungen! Denn längst haben Lernmanagementsysteme, digitale Pinnwand-Tools, Lehrvideos und Co Einzug in den universitären Alltag gehalten.

Die richtige Mischung für digitale Lehre zu finden, darum geht es in dieser Winter School.

Ablauf und Elemente

Die Winter School umfasst fünf Module (Digitale Lehrkonzepte, Rechtlicher Rahmen, Lernmanagementsysteme, Digitale Tools und Inhalte digitalisieren), welche im Blended-Learning Konzept von unterschiedlichen Referent*innen geleitet werden.

Bewerbung	Programmablauf		Umsetzungsphase	
September + Oktober	10. November	22. – 24. November		15. Dezember
	Kick-Off	3 Tage intensiv; 5 Module		Results Show

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung

Makerspace

von HD@DH – Teaching in the Digital Age (TiDA)

Der Makerspace bietet Lehrenden die Möglichkeit, mit Kolleg*innen Tools und Methoden zur Gestaltung von Lehre im digitalen Zeitalter auszuprobieren und sich über Anwendungsszenarien in der eigenen Lehre auszutauschen. Themen der Makerspaces sind die Kursgestaltung in Moodle, die Erstellung von Selbstlernmaterialien mit H5P, E-Portfolios uvm.

Ablauf und Elemente

Im Makerspace werden zunächst digitale Tools/Methoden vorgestellt, die thematisch zu den Kompetenzbereichen des DigCompEdu passen. Im nächsten Schritt erproben die Lehrenden gemeinsam die vorgestellten Tools/Methoden. Die Erkenntnisse werden anschließend dokumentiert und mit der Gruppe geteilt. Nach dem Makerspace wird zudem ein einmaliger Support-Termin angeboten, in dessen Rahmen Fragen geklärt und Probleme besprochen werden können, die bei der Anwendung der Tools/Methoden in der eigenen Lehre aufgekommen sind.

HOCHSCHULDIDAKTIK IM DIGITALEN ZEITALTER

22. – 24.11.2022

Kontakt

Website E-Mail

Ein fortlaufendes, digitales Angebot für Hochschullehrende aus NRW:

Inhaltlicher Input → **Umsetzungsphase** → **Diskussion** → **Support**

Gemeinsames Ausprobieren der vorgestellten Tools/Methoden

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen des Train-the-Trainer-Programm „Lernen in Netzwerken“ konzipiert.

FernUniversität in Hagen

Hochschulforum Digitalisierung